

9. Osteroder Altstadtlauf 2011

Am Sonntag, dem 10. April 2011, herrschte morgens um 6.30 Uhr bereits reges Treiben auf dem Kornmarkt: Es wurde höchste Zeit, die letzten Vorbereitungen zu treffen. Das große Kaffee-/Kuchenzelt und die Bierzeltgarnituren wie auch alle weiteren Versorgungs- und Verpflegungsstände mussten aufgebaut, die Streckenposten eingewiesen, die Anlage für die Zeitnahme eingerichtet, die Gitterabsperungen kontrolliert, die Sitzbänke für die Trommlergruppe „MiaMaBa“ der Lebenshilfe zu den drei Plätzen entlang der Laufstrecke gebracht, die Getränkestände für die Läufer eingerichtet, alle Helferinnen für die T-Shirt-Ausgabe eingewiesen werden und-und-und!!

Die Polizei, die Sanitäter vom DRK, Freiwillige von Feuerwehr und Funkhilfsdienst waren vor Ort, um bei möglichen Zwischenfällen zur Stelle zu sein und den Verkehr zu regeln.

Die Stimmung war gut, denn wochen-, ja monatelang hatte sich die Arbeitsgruppe Altstadtlauf auf diesen Tag vorbereitet. Das Beste war jedoch: Der Wetterbericht versprach einen schönen, sonnigen Frühlingstag.



Die ersten Sportler machten sich warm und die Innenstadt füllte sich rasch mit Zuschauern. Pünktlich zur Eröffnung um 9.00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Frank Seeringer und Bürgermeister Klaus

Becker waren alle Vorbereitungen abgeschlossen. Es konnte losgehen!

Die Verantwortlichen waren guter Dinge, denn mit 1.501 Meldungen war eine geringe Steigerung zum Vorjahr zu verzeichnen.



Um 9.30 Uhr fiel der Startschuss für den Sparkassen-Lauf Cup über 2500 m. Die Jahrgänge 1996 – 2003 erzielten gute Ergebnisse.



Um 10.15 Uhr gingen die Nordic Walker auf die Strecken durch den Osteroder Stadtwald über 7.500 oder 10.500 m. Die Erfrischungen und Stärkungen entlang der gut ausgeschilderten Strecken wurden von allen Teilnehmern dankbar angenommen.

Um 10.30 Uhr startete der Intersport-Stricker-Cup über 5.500 m. Das große Teilnehmerfeld hatte drei große und eine kleine Runde zu bewältigen und viele waren froh, wenn sie den Anstieg bis zum Spritzenhausplatz, der nicht so harmlos ist wie er aussieht, geschafft hatten. Durch die vorgegebene Altersgrenze bis Jahrgang 2001 war eine Überforderung aber nicht zu befürchten.



Um 11.45 Uhr, beim MTVO-Kiddy-Run über 1000 m ohne Wertung, warteten viele Großeltern, Eltern und Geschwister an der Strecke und feuerten ihre Kiddys an. Es war ein großer Spaß, diesen kleinen aber auch ehrgeizigen Läufern zuzusehen. Nach dem Lauf und nachdem der erste Durst gestillt war, bekamen alle eine wohlverdiente Urkunde.



Um 12.00 Uhr fiel der Startschuss für die „Königsdisziplin“, den 10000 m-Lauf. Dieser Lauf verlangte den Sportlern alles ab. Bei den Damen siegten Coline Ricard vor Claudia Cronjäger und bei den Herren Christian Giesler – wie auch im Vorjahr – vor Olaf Waida und Jörn Hesse.



Die Sieger des Sparkassen-Lauf-Cups konnten Pokale, Gutscheine und Sachpreise in Empfang nehmen.

Die Sieger der Strecken über 5500 m und 10000 m (Intersport-Stricker-Cup) erhielten einen Pokal und ein Paar Adidas Laufschuhe.

Die Sonderwertungen, der Harz Energie-Teamcup für die drei schnellsten Mitarbeiter/-innen einer Mannschaft von Firmen, Behörden und Institutionen im Netzgebiet der Harz Energie und der Volksbank Schulpreis für die teilnehmerstärksten Schulen wurden mit Sach- oder Geldpreisen geehrt.

Um 13.00 Uhr ging der gelungene und mit vielen sportlichen Höhepunkten gespickte 9. Altstadtlauf ohne Zwischenfälle zu Ende.



Zu danken ist allen Helfern des MTV, der Firma Intersport Stricker für die Bereitstellung der Räume für die T-Shirt-Ausgabe, dem DRK, Herrn Dr. Jörn Krause, dem Funkhilfsdienst, der Feuerwehr und der Polizei Osterode und den Mountainbikern vom MTV Förste für die Begleitung der Läufer.

Weitere Ergebnisse und Fotos im Internet unter: www.osteroderaltstadtlauf.de

Das Motto heißt: Nach dem Altstadtlauf ist vor dem Altstadtlauf!

Anne Michler